



Grenzerfahrung

Im fremden Land unterwegs sein, mit leerem Magen und leerer Geldbörse, ohne Nachtquartier und vielleicht auch noch im Regen – da kommt man an seine Grenzen. So lange sich das auf Urlaubserinnerungen der Jugendjahre bezieht wie bei mir, lässt sich dem sogar noch ein Schmunzeln abgewinnen: Wie wunderbar war die Begegnung mit einer alten Frau im ungarischen Dorf, die uns zwei Trampler in ihr Haus einlud und dort in der guten Stube das Bett für uns bereitete – und wie köstlich das Frühstück am anderen Morgen! Oder als wir in der Slowakei nicht weiterkamen, hat uns einfach jemand mitgenommen in seine Familie – immerhin für 5 Tage! Es wäre an der Zeit, solche kostbaren Erinnerungen aufzufrischen, nicht nur, weil wir jetzt neu lernen müssen, wie „Gastfreundschaft“ geht in diesen ganz anderen, unruhigen Zeiten. Sondern auch deshalb, weil wir selbst „irgendwann“ an unsere Grenzen kommen. Wir sind nicht unverletzlich, wir bleiben nicht jung und müssen uns darauf einstellen, eines Tages Abschied zu nehmen von allem, was uns auf dieser Erde gehalten hat. So betrachtet, bekommt die „ewige Dimension“ unseres Glaubens besonderes Gewicht, gerade in diesen letzten Wochen des Kirchenjahres. Wir wissen, was besonders zählt an den Grenzen des Lebens: die Liebe, die wir einander erweisen können. Wir brauchen sie nicht aufzusparen für die letzten Momente und die besonderen Gelegenheiten. Wir können ein Leben lang die verschiedenen

Möglichkeiten, füreinander einzustehen, erproben. Vorbilder, an denen wir lernen können, worauf es ankommt, gibt es genug; der Heilige Martin gehört dazu. Sie sind Beispiele für die Umsetzung der Liebe Christi an denen, die an ihre Grenzen gekommen sind. Aber sie weisen uns auch darauf hin, dass wir selbst gefragt sind: Und was tust du? Der Ausblick, den uns das Evangelium eröffnet, ist doch sehr tröstlich: An den Grenzen unseres Lebens bekommen wir es mit dem zu tun, dem wir ein Leben lang begegnen können in denen, die hungrig und durstig sind, in den Fremden, die ein Dach über dem Kopf brauchen und wärmende Kleidung, in denen, die schwach, leidend und in bedrängenden Situationen sind... Jesus hat sich mit denen, die an ihre Grenzen kommen, identifiziert: „...das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25, 40) Seine Liebe ist grenzenlos und lässt auch uns Grenzen überwinden.

Ich wünsche uns in diesen Tagen, dass uns Christus in denen begegnet, die uns brauchen. (Vielleicht wenigstens im Traum wie in der Martinslegende!) Und ich hoffe, dass er mich wiedererkennt, wenn ich einst an meine letzte Grenze gekommen bin.

Käthe Lange



Gerhard Becker, Relief des Heiligen Martin in der Christuskirche, Detail des Christus in Bettlergestalt

Foto: Irmfried Garbe

Inhaltsübersicht

2 Veranstaltungen

3 Stadt und mehr

4 Amtshandlungen, Infos

5 Kinder, Jugend, Ökumene

6 Gruppen und Kreise

8 Gottesdienste, Spendenkonten,
Offene Kirchen, Impressum

10 Johanneskirche

11 St. Marien

12 St. Nikolai

13 St. Jacobi

14 Christuskirche

15 Wieck-Eldena-Ladebow

16 Kontakte der Gemeinden

PDF-Archiv inter www.greifswalder-gemeindebrief.de

Oktober

So	04.10.	11.30	St. Marienkirche	Startschuss „Große Baumaßnahme 2015–18“
Mi	07.10.	21.00	Dom	Musik im Kerzenschein zum Semesteranfang, UMD H. Braun
Do	08.10.	19.00	Domstr. 13	Tanzkreis
Fr	09.10.	20.00	Dom	Konert im Rahmen der Generalvers. des Konfessionsk.Inst.Bensheim
Fr	09.10.	9.30	Johanneskirche	Grundkurs I: „Was Christen glauben“
Sa	10.10.	9.00	Johanneskirche	Ein-Kehr-Tag (gemeinsam Kehren, Heimwerkern, Gärtnern und Beten)
So	11.10.	10.00	Kirche Wieck	Apfelfest im Pfarrgarten und in der Kirche (bis 15 Uhr)
Mo	12.10.	8.00	Dom	Gottesdienst zum Semesteranfang
Mo	12.10.	14.00	Dom	Immatrikulation
Fr	16.10.	9.30	Johanneskirche	Grundkurs II: „Was Christen glauben“
Di	20.10.	16.00	Christuskirche	Filmwoche „Leben und leben lassen“ (bis So, 25.10., abends)
Fr	23.10.	9.30	Johanneskirche	Grundkurs III: „Was Christen glauben“
Fr	23.10.	20.00	Dom	Tschaikowski-Nacht, Prof. J.A. Modeß
So	25.10.	11.00	Johanneskirche	Begrüßungs-Stehcafé für alle, die neu in der Gemeinde sind
Do	29.10.	20.00	St Jacobi	Zeit der Stille

November

So	01.11.	11.00	Johanneskirche	Perspektivtag
Do	05.11.	19.30	Domstr. 13	Kindergottesdienstgesamttreffen
Fr	06.11.	9.30	Johanneskirche	Grundkurs IV: „Was Christen glauben“
Fr	06.11.	19.00	St. Marienkirche	Hubertusmesse
Sa	07.11.	16.00	Annenkapelle	Krabbelgottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren
So	08.11.	17.00	Annenkapelle	Bläsermusik
Do	12.11.	19.00	Domstr. 13	Tanzkreis
Do	12.11.	17.00	Kirche Wieck	Sankt-Martins-Umzug durch Wieck (Beginn an der Kirche), anschließend Martinsfeuer im Pfarrgarten
Fr	13.11.	9.30	Johanneskirche	Grundkurs V: „Was Christen glauben“
Fr	13.11.	19.00	Johanneskirche	Nacht der Lichter
Sa	14.11.	16.30	Fischmarkt	Martinsfest
Sa	14.11.	17.00	Dom	Martinsfest
So	15.11.	16.00	Kirche Wieck	Konzert mit der Musikschule Greifswald
Di	17.11.	10.00	Seniorenresidenz Soldmannstraße	Gottesdienst
Di	17.11.	19.00	Domstr. 13	Warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen? Im Rahmen der FD erzählen Pegah und Shahrooz aus dem Iran ihre Geschichte.
Fr	20.11.	9.30	Johanneskirche	Grundkurs VI: „Was Christen glauben“
Sa	21.11.	20.00	Dom	Requiem Fauré, Martin, Prof. Modeß
So	22.11.	16.00	Christuskirche	Konzert „... auf nichts Vergänglichlich trauen“ – in memoriam Matthias Claudius
So	22.11.	14.00	Neuer Friedhof	Andacht zum Ewigkeitssonntag, P. Mahlburg
So	22.11.	14.00	Alter Friedhof	Andacht zum Ewigkeitssonntag, P. Magedanz
Fr	27.11.	9.30	Johanneskirche	Grundkurs VII: „Was Christen glauben“
Fr	27.11.	21.00	Dom	Orgelnacht
So	29.11.	15.00	Kirche Wieck	Adventsliedersingen: Kinder und Erwachsene aus der Gemeinde machen Musik

Reformation – kein alter Hut

2017 ist das Jahr des Reformationsgedenkens. Bis dahin ist noch Zeit. Diese Zeit aber wollen wir nutzen, um ein vielseitiges Angebot an Veranstaltungen vorzubereiten. Dazu hat sich ein Arbeitskreis aus Vertretern der Stadt, der Universität, der Kirche, des Theaters und des Pommerschen Landesmuseum gebildet, die „AG 2017“. Das Angebot soll breit gefächert sein. Jung und Alt sollen erreicht werden. Der Arbeitskreis sucht dafür Initiatoren und koordiniert deren Austausch untereinander. Man soll merken: Die Reformation ist kein alter Hut. Das, was damals wichtig war, ist auch heute noch von Bedeutung. Damit kann und muss sich neu auseinandergesetzt werden.

Die „AG 2017“ sucht Mitstreiter! Wer Ideen hat, ist eingeladen zu einem Austausch am 5. November 2015 von 17 bis 19 Uhr in das Pommersche Landesmuseum. In zwei Workshops sind bereits Ideen gesammelt, und einiges ist auch schon verbindlich verabredet worden. Es wird z. B. eine Vorlesungsreihe, eine Ausstellung und ein Theaterstück geben. Der Ökumenische Kirchentag wird ein Zeichen setzen. Und mit den geplanten musikalischen Angeboten sollen vor allem Kinder und Jugendliche erreicht

werden. Das Angebot kann aber bestimmt noch bunter und spannender werden, wenn Sie mitmachen!

Ulrike Streckenbach

„Exerzitionen im Alltag“ zum Advent

Im Herbst schon an die Adventszeit und ihre Gestaltungsmöglichkeiten denken: Wer möchte sich im manchmal hektischen Advent bewusst eine tägliche Mini-Auszeit nehmen, um Gottes guter Gegenwart im eigenen Alltag nachzuspüren? ‚Exerzitionen‘ heißt ‚üben‘, mit offenen Augen und dem Herzen wahrnehmen. Wie Martin Luther betont, ist unser Leben zwar gerechtfertigt vor Gott ohne unser Dazutun, aber nach ihm gilt auch, dass das christliche Leben „nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden (ist), ... eine Übung. Wir sind’s noch nicht, wir werden’s aber. Es ist noch nicht getan und geschehen, es ist aber ein Weg.“

Um diesen Weg im Vielerlei unseres heutigen Alltags zu unterstützen, kann es hilfreich sein, sich jeden Tag 15-30 Minuten Zeit zu nehmen, um sich mit Körper, Seele und Geist zu sammeln und auf Gott auszurichten. Dies wollen wir gemeinsam vier Wochen lang einüben. Dafür werden wir uns einmal pro Woche als Gruppe treffen. Wir werden kleine Stille- und Körperübungen ausprobieren. Auch wird es Gelegenheiten zum Austausch

über die gemachten Erfahrungen und evtl. Schwierigkeiten geben, Impulsmaterial wird für die jeweils folgende Woche zur Verfügung gestellt.

Gruppentermine: 18.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12. (Abschluss); Ort, Uhrzeit: Domstr. 13, 20.00 Uhr (ca. eine Stunde); da die Gruppengröße auf acht Personen begrenzt ist, bitte vor dem ersten Treffen anmelden bei: Cordula Ruwe (Exerzitionsbegleiterin), Baustr. 38; cordula.ruwe@posteo.de

Cordula Ruwe

Grenzerfahrungen

Zu diesem Thema findet in diesem Jahr vom 8.-18.11.2015 auch in Greifswald die Ökumenische Friedendekade statt. Die Sehnsucht nach Frieden ist größer denn je. Grenzen werden verletzt, Grenzen werden neu errichtet, Grenzen werden täglich überschritten – von Menschen auf der Flucht – aber auch dort, wo wir uns anderen nähern und etwas von ihrem Leben erfahren. Christinnen und Christen laden in dieser Dekade zu Friedensgebeten und besonderen thematischen und musikalischen Veranstaltungen ein. Eröffnet wird die Friedensdekade am 8.11. in den Greifswalder Kirchen mit dem Entzünden der Friedenslichter. Den Abschluss findet die Friedensdekade mit dem Ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Betttag, am 18.11. um 19.30 Uhr in St. Jacobi.

Bernd Magedanz

Veranstaltungen zur Friedensdekade

So.	08.11.	16.30 Uhr	Annenkapelle: Friedensgebet
So.	08.11.	17.00 Uhr	Annenkapelle: Bläuserserenade „Musik kennt keine Grenzen“
Mo.	09.11.	13.00 Uhr	Mühlenstraße 10: Gedenken an die Prognomnacht
Mi.	11.11.	18.30 Uhr	Jacobikirche: Friedensgebet
Mi.	11.11.	19.00 Uhr	Turm der Jacobikirche Vortrag „MV für Kobanê“
Do.	12.11.	18.30 Uhr	Jacobikirche Friedensgebet
Do.	12.11.	19.00 Uhr	Turm der Jacobikirche Film und Regisseurgespräch „Deutsche Seelen. Leben nach der Colonia Dignidad“
Di.	17.11.	18.30 Uhr	Dom: Friedensgebet
Di.	17.11.	19.00 Uhr	Domstr. 13: Warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen. Bericht aus dem Iran
Mi.	18.11.	19.00 Uhr	St. Jacobi: Ökumenischer Gottesdienst zum Buß und Betttag

Freud & Leid

Ausbildung für die ehrenamtliche Hospizarbeit

Am Wochenende vom 13.-15. November 2015 beginnt ein neuer Ausbildungskurs zum/zur ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/-in beim Ambulanten Hospizdienst Greifswald-Ostvorpommern.

Ein halbes Jahr Ausbildung (120 Stunden) absolviert jeder, der für den Hospizdienst ehrenamtlich tätig werden möchte. An zwei Wochenenden, an zwölf Abendveranstaltungen bzw. einigen Sonnabendsterminen und in einer Praktikumsphase können die Teilnehmer/innen, unterstützt durch Fachleute, ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen bei der Begleitung Sterbender kennen lernen und erweitern. Auf dem Programm stehen die eigene Auseinandersetzung mit Sterben und Tod, Gesprächsführung, sowie u.a. Grundlagen der Pflege, Schmerzmedizin und Bestattungsfragen.

Wer sich für diese Tätigkeit interessiert, kann gern in Greifswald unter (03834) 89 95 12 anrufen oder eine E-Mail senden.

hospizdienst@kdw-greifswald.de

Helfer beim Deutschlernen für Flüchtlinge gesucht

Unter dem Namen „2 & 2 –Treffen“ haben wir im ersten Halbjahr zur Begleitung der Sprachkurse bei der Caritas ausländische Mitbürger und

Flüchtlinge an Gemeindeglieder (Familien oder sich bildende Zweierpaare) vermittelt und gute Erfahrungen damit gemacht. Besonders für die Flüchtlingsheimbewohner ist es wichtig, Kontakt zu deutschen Mitbürgern zu bekommen und Deutsch auch im Alltag zu üben. Um diese Treffen unbefangen zu gestalten und niemanden zu überfordern haben wir bewusst jeweils zwei deutsche mit zwei ausländischen Bürgern, erst einmal für vier Treffen, zusammen gebracht. In vielen Fällen ist der Kontakt, bis hin zu gemeinsamen Ausflügen, dann sogar weiter gegangen. Gedacht ist an eine Einladung zum Kaffee oder am Abend für etwa zwei Stunden wo das Deutsch sprechen und Nachsprechen im Vordergrund stehen soll. Wenn sie uns einen Termin nennen, bringen wir die ausländischen Mitbürger vorbei und sind auch gern bereit, auf alle Fragen im Vorfeld zu antworten. Falls Sie sich das vorstellen können, rufen Sie entweder an oder mailen Sie uns ihre Bereitschaft:

Caritas: 03834-82067;

a.bittner@caritas-vorpommern.de

oder Arndt Noack 03834 – 853399;

arkale@gmx.net.

Wir sind sicher, dass Sie neue, bereichernde Erfahrungen machen werden!

A. Bittner (Caritas-Migrationsberatung) u. A. Noack

Reformationstag in Greifswald

In der Christuskirche gibt es am Reformationstag keine Veranstaltungen, und doch findet etwas statt: Anlässlich des Themenjahrs 2015 „Reformation und Bilder“ wollen wir eine themenbezogene Führung im Pommerschen Landesmuseum erleben. Beginn am 31.10. um 10 Uhr – Anmeldungen wegen der Gruppenstärke bitte vorher im Pfarramt Christuskirche! (s.a. Seite 14!)

Käthe Lange



Ökumenische Frauengruppe

Am 28. Oktober laden wir herzlich ein zu einem Abend mit Schwester Petra Zulauf, der Oberin der Schwesternschaft der Ev. Frauenhilfe in Stralsund: *Etwas Süßes braucht der Mensch* – Zwei Stunden rund um die Schokolade und das Süße in der Bibel: Geschichtliches – Geschmackliches – Gedankliches.

Wir beschließen das Kirchenjahr mit adventlicher Meditation und geselligem Beisammensein am letzten Mittwoch im November, dem 25.; dann treffen wir uns zuerst in der Kapelle im Pfr.-Wachsmann-Haus bereits um 19.00 Uhr und gehen anschließend ins katholische Gemeindehaus.

Antje Heinrich-Sellering und Annerose Neumann, Ruth Bördlein und Katharina Uhrlandt

Kindergottesdienst- gesamttreffen

Alle, die Kindergottesdienst machen oder damit anfangen möchten, sind herzlich zum Kigo-Gesamttreffen am 5.11. um 19.30 Uhr in der Domstr. 13 eingeladen. Wir wollen uns auf die Adventszeit einstimmen. Unser Thema heißt in diesem Jahr „Ohne Josef geht es nicht“. Viele schöne Ideen und Anregungen warten auf euch.

Friederike Creutzburg

Krabbelgottesdienst

Am 7.11. um 16 Uhr feiern wir wieder Krabbelgottesdienst in der Annenkapelle (Marienkirche). Der Krabbelgottesdienst ist ein Kurzgottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Paten und Freunden. Wir gestalten gemeinsam den Altar, singen und beten und erleben eine

Geschichte, bei der man mitmachen und zuschauen kann. Hinterher kann man bei Saft und Keksen noch etwas verweilen.

Friederike Creutzburg

Martinstag

Am 14.11. feiern wir das Martinsfest. Wir beginnen um 16.30 Uhr auf dem Fischmarkt mit Liedern und der traditionellen Martinsgeschichte am Lagerfeuer. Anschließend führt uns der Laternenumzug mit dem Pferd in den Dom St. Nikolai, wo der Abschlussgottesdienst mit dem Teilen der Martinshörnchen stattfinden wird.

Friederike Creutzburg

Eins zu Eins. Patenschaften

Die Flüchtlingszahlen weltweit sind so hoch wie nie, doch nur ein Bruchteil der Flüchtlinge schafft es nach Europa. Es liegt an uns, durch Solidarität und einer offenen Willkommenskultur zu einem guten Ankommen, sicherem Leben und einer Chance auf Teilhabe beizutragen. Mit unseren Patenschaften wollen wir die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Greifswalder Stadtgesellschaft unterstützen. Hierzu suchen wir junge Greifswalderinnen und Greifswalder ab 14 Jahre, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren wollen. Nach einer Anmeldung bei uns und der Vermittlung an interessierte Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund kann die konkrete Unterstützung verschiedene Formen annehmen

Denkbar sind u.a.:

- Alltagsbegleitung (z.B. Einkaufshilfe)
- Unterstützung beim Spracherwerb
- Hausaufgabenhilfe
- gemeinsame Freizeitaktivitäten
- Ausflüge
- Kinderbetreuung

Wenn du Interesse an einer Patenschaft hast, dann melde dich einfach mit Namen und deinen eigenen Vorstellungen unter: zusammen@pek.de.

Kassandra Engel

Gottesdienst am Buß- und Betttag

Am 18. November um 19.30 Uhr beschließen wir in der St. Jacobikirche die diesjährige Friedensdekade, ohne dabei den besonderen Charakter des Buß- und Bettages zu vernachlässigen. Das Thema der Friedensdekade „Grenzerfahrung“ wird in diesem Gottesdienst aufgenommen und für unseren Kontext in Greifswald bedacht. Auch die Kirchenchöre der Stadt sind bereits seit längerer Zeit mit Proben für diesen Tag beschäftigt, damit zugleich wieder ein großer ökumenischer Chor im Gottesdienst erklingen kann. Allen Kirchengemeinden in Greifswald gilt unsere herzliche Einladung!

Käthe Lange

für den Stadtökumenekreis





Für Kinder

Krabbelgruppen

Mi, 9.30 - 11.20 Uhr, Johanneskirche, Bugenhagenstr. 4, Kontakt: Eva-Maria Schuft, (Tel. 0162-84 32 15)

Mo, 15 - 17 Uhr, Domstr. 13

Fr, 15-17 Uhr, Domstr. 13, Spielgruppe (ab 1 Jahr), Kontakt über Christian Peplow (Tel.: 35 02 493)

Eltern-Kind-Kreis Wieck

jeden 2. und 4. Di. im Monat, außer in den Ferien,

9.30 Uhr im Gemeindehaus

Christenlehre: Loefflerstr. 67

Geschichtensammler (Kl. 1 - 2):

Do 16.15 – 17.15 Uhr

Mi 16.00 -- 17.00 Uhr

Schatzsucher (Klassen 3 - 4):

Di 15.30 – 16.30 Uhr

Do 15.00 - 16.00 Uhr

Bibelentdecker (Klassen 5 – 6):

Di 16.45 - 17.45 Uhr

Kinderkirchenführer

02.10. 15.30 Uhr Dom, Marien, Jacobi

Treffpunkt Kinder:

Johanneskirche

Klasse 1 - 3: Mo 14.45 - 15.45 Uhr

Klasse 4 – 6: Mo, 16 - 17 Uhr

Christenlehre: Christuskirche

1./2. Klasse: Di 15 - 16 Uhr

4.-6. Klasse: Do 15 - 16 Uhr

3./4. Klasse: Do 16 - 17 Uhr

Kindertagsamstag in Wieck

17.10., 10–12 Uhr im Gemein-
deraum

ab 20. November jeden Freitag um
16.30 Uhr Krippenspielprobe

Kindersamstag

in der Schwedenkirche

24.10., 21.11.,

10-12 Uhr (Kl.-Groth-Str. 20)



Konfirmanden

Gemeins. Konfirmandenprojekt aller 6 Greifswalder Gemeinden Vorkonfirmanden

monatlich Sa,

10.10., 10–13.30 Uhr Gemein-
deräume der Mariengemeinde

7.11., 10–13.30 Uhr Christuskirche

Hauptkonfirmanden

wöchentlich Mi, 16-17.30 Uhr,

Johannes

monatlich Sa, 10-14 Uhr

10.10., Wieck,

21.11., Christuskirche



Junge Gemeinde

St. Marien

Dienstag, 18.45 Uhr,

Friedrich-Loeffler-Str. 67

Christuskirche

z.Zt. keine Zusammenkünfte

Johanneskirche

Mi, 18 Uhr, Bugenhagenstr. 4

Wieck

Mo, 17.30 Uhr im Gemein-
deraum, außer in den Ferien

Zusammen wachsen

offene Jugendarbeit der Gemeinden
St. Marien, St. Jacobi und St. Niko-
lai

mittwochs, 17.30 - 22.00 Uhr

donnerstags, 17.00 – 20.00

im JUST (Turm der Jacobikirche)



Fußballgruppe

„Domfalken“ St. Nikolai

Gruppe I: ab Klasse 7

Montag, 17.30-18.30 Uhr

Gruppe II: Klasse 4-6

Montag, 16.30-17.30 Uhr

Gruppe III: Klasse 1-3

Montag, 15.30-16.30 Uhr

Sommer: Sportplatz Loitzer

Landstr.

Winter: Turnhalle Odebrecht

„Greiffiti FF“

Kontakt: Konrad Buchwald,

Tel: 0162 8555700



Musikal. Angebote

Kantorei St. Marien

Dienstag, 19.30 Uhr

Friedrich-Loeffler-Str. 68

Leitung: Silvia Treuer

Kinderchor St. Marien

4-jährige: Do, 9.30 Uhr

5-jährige: Do, 10.00 Uhr

beide Rudolf-Breitscheid-Str. 32

1.-2. Kl.: Do, 15.30 Uhr

3.-6. Kl.: Do, 16.15 Uhr

Jugendchor St. Marien ab 6. Kl.

Do, 17 Uhr

Annenkapelle, Ltg: Silvia Treuer

Gospelkombinat Nordost

Mo, 20 Uhr,

Friedrich-Loeffler-Str. 68,

Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

Domspatzen

4 - 6 Jahre: Donnerstag, 15 Uhr

1. u. 2. Klasse: Donnerstag, 16 Uhr

Baustr. 36/37

Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Domkinderchor (ab 3. Klasse)

Donnerstag, 17 Uhr, Lutherhof

Leitung: Prof. Jochen A. Modeß,

Eva Christiane Schäfer

Domjugendchor (ab 14 Jahre)

Dienstag, 17.30 Uhr, Domstr. 13

Leitung: LKMD Frank Dittmer

Domchor St. Nikolai

Donnerstag, 19.45 Uhr

Lutherhof, Ltg: Prof. Jochen A.

Modeß

Flötenkreise St. Jacobi

jeweils in der Sakristei,

Leitung: Wilfried Koball

dienstags

I: 17 Uhr

II: 18 Uhr

Chor St. Jacobi

Montag, 18 Uhr, Sakristei

Leitung: Wilfried Koball

Posaunenchor

St. Jacobi und St. Marien

Donnerstag, 18 Uhr,

Leitung: Wilfried Koball

Kirchenchor Christuskirche

Mo, 20 Uhr, Leitung: Stefan Zeitz

Posaunen der Johannes- und Christuskirche

Mo, 19 Uhr in der Johanneskirche

Leitung: Gerrit Marx

Kinderchor Christuskirche

Di, 16 Uhr, Leitung: Stefan Zeitz-

Bläsergruppe Wieck

mittwochs, 20.15 Uhr,

14-täglich nach Vereinbarung,

außer in den Ferien

Kirchenchor

Neuenkirchen-Wieck

dienstags, 19.30 Uhr

Oktober: Neuenkirchen

November: Wieck

Musikprojekt „Philipp“

15.10., 19.11. jeweils 17-18 Uhr

FÜR ALLE GEMEINDEN...**Ökumenische Frauengruppe**

28.10., 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus; am 25.11., 19.00 Uhr

Beginn im Pfr.-Wachsmann-Haus
Kontakt: Antje Heinrich-Sellering
Tel.: 528747

Seniorentanz

01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11.
jeweils 9.30 Uhr, Domstr. 13,
Ltg: Christiane Bringt,
Tel. 51 04 28

Tanzkreis

08.10., 12.11., 19 Uhr, Domstr.13
Ltg: Friederike Creutzburg,
Tel. 775130

Gruppe f. Angehörige psychisch Erkrankter

Informationen bei Fr. Hils,
Tel.: 87 60 24 12

ST. MARIEN**Kinderkirche**

22.10., 19.11., Donnerstag, 10 Uhr
in der Annenkapelle

Kreis für Ältere

8.10., 12.11., 14.30 Uhr,
Fr.-Loeffler-S.68
Ansprechpartnerin: Dörte Frieling,
Tel. 50 42 72

Frauenkreis

13.10., 10.11.,
Brüggstr. 35
Kontakt: P. Dr. Magedanz

Elternkreis

29.10., 26.11., 19.30 Uhr,
Brüggstr. 35

Ansprechpartner: Rudi Zersch

Bibelgesprächskreis

14.10., 11.11., 19.30 Uhr,
Brüggstr. 35
Kontakt: Pfr. Dr. Magedanz

Besuchsdienstkreis

Brüggstr. 35
Kontakt: Pfn. Dr. Streckenbach

Kindergottesdienstkreis

Brüggstr. 35, Kontakt: Christine Glück,
chschade@uni-greifswald.de

TREFFPUNKT KIRCHE**Bibelnachmittag**

21.10., 25.11., 14.30 Uhr

Seniorenachmittage

1.10., 14.10., 5.11., 18.11.,
14.30 Uhr

Filmnachmittage

15.10., 19.11., 14.30 Uhr

Handarbeitskreis

mittwochs, 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenkaffee

mittwochs, jeweils 14.30 Uhr

Gemeinsam kochen

23.10., 27.11., ab 10.00 Uhr Vorbe-
reitungen; 12 Uhr Mittagsandacht,
danach gemeinsames Mittagessen.
Preis: 2,50 Euro. Bitte anmelden!

Angehörigengruppe**Vergiss mein nicht**

22.10., 26.11., 14.30 Uhr

Blaukreuz

jeden 2. Montag, 17.00 Uhr

JOHANNESGEMEINDE**Kreativer Treff**

Mo, 14 -16 Uhr

Taizé-Gebet

Fr, 19 Uhr mit anschließendem
Abendbrot, Johanneskirche

Gebetskreis

Mo, 9 Uhr, Johanneskirche

Hauskreise

Kontakt: T. Bernhardt,
tope10-3@gmx.de

ST. NIKOLAI**Gemeindeabend**

immer am 1.Dienstag im Monat,
jeweils 19.30 Uhr, Domstr.13

Besuchsdienstkreis

n.n., 11 Uhr, Gemeindebüro
Mitreiter sind herzlich willkommen!

Kindergottesdienstvorbereitung

10.11., 20 Uhr, bei Maron

Domkinderführer

Anmeldungen bei Godela v Randow
(über Dombüro).

Haus- und Bibelkreis

Mittwoch, 14-tägl., 19.30 Uhr
Kontakt: Fr. Beier, Tel. 771406

Kochen mit Lust und Laune

14.10, 18.11. 17 Uhr,
Domstr. 13

Seniorenkreis

15.10. und 19.11., jeweils 14 Uhr,
Domstr. 13

WIECK**Frauenkreis**

7.10. und 4.11., 14.30 Uhr,
Gemeinderaum

Besuchskreis

14.10., 19 Uhr, Gemeinderaum

Geburtstagstafel

15.10., 15 Uhr, Gemeinderaum
für alle, die seit dem 16. Juli
60 Jahre und älter geworden sind

Bibelgesprächskreis

1x monatlich nach Vereinbarung

Literaturtafel

Informationen bei Irmtraut Stella
(Tel. 84 48 48)

ST. JACOBI**Seniorenkreis**

12.10., 9.11. jeweils 14.30 Uhr,-
Karl-Marx-Platz 4,
Ansprechpartner: Pfr. Mahlburg

Seniorencafe in der**Schwedenkirche**

12.10., 9.11. , jeweils 14.30
Ansprechpartner Pfr. Mahlburg

Bibelkreis

15.10., 12.11., jeweils 19.30 Uhr,
Karl-Marx-Platz 4, Ansprechpart-
ner: Sibylle Scheler, Tel. 89 28 63

Tafelrunde

nach Vereinb., Ansprechpartner:
Annette Hochschild, Tel. 89 28 63

Kindergottesdienstvorbereitung

Mo nach Vereinbarung, 20 Uhr,
Karl-Marx-Platz 4,
Friedrike Creutzburg, Tel. 77 51 30

Vorbereitungskreis**Kindersamstag**

nach Vereinbarung, F. Creutzburg,
Tel. 77 51 30

Gesprächskreis

letzter Freitag im Monat; Ansprech-
partner:
Fam. Jülich, Tel. 51 15 63
u. Fam. Blanckenfeldt Tel. 50 14 06

CHRISTUSKIRCHE**Bibelkreis**

donnerstags 01.10., 15.10., 29.10.,
12.11., 26.11., jeweils 19 Uhr

Seniorenachmittage

28.10., 25.11., 14.30 Uhr

Seniorenachmittage

26.08., 30.09., 14.30 Uhr

Bastelkreis

Donnerstag, 19 Uhr, Ansprechpart-
nerin: Fr. Freese, Tel. 85 35 70

Datum	St. Jacobi 10.30 Uhr	Dom St. Nikolai 10.00 Uhr	Odebrecht-Kapelle 10.00 Uhr	St.Marien/Annenkap. 10.15 Uhr
04.10.	P. Mahlburg (A) Erntedank-GD, anschl. Mittagessen	P. Gürtler, Taufe Kita und Kinder- chor	P. Wilhelm	P. Dr. Magedanz (A), Festgottesdienst zu Erntedank
11.10.	P. Mahlburg	P.i.R.Dr. EHricht (A)		Pn. Dr. Streckenbach- Prof.Dr. Gury Schnei- der-Ludorff
18.10.	P. Mahlburg	P. Tuve 14 Uhr Gehör- losenGD	Pn. i. R. I. Ehricht	Pn. Dr. Streckenbach (A)
25.10.	P.Noack	Prof. Böttrich (A) 31.10.: P.Gürtler Probst Hoffmann		P. Dr. Magedanz
01.11.	31.10., 17 Uhr Kan- taten-Gottesdienst, Kantor Koball / P. Mahlburg	P.Gürtler (A)	P. Wilhelm	P. Dr. Magedanz (A)
08.11.	P. Mahlburg	P. Gürtler, Kita Eröffnung Frie- densdekade		Pn. Dr. Streckenbach
15.11.	P. Mahlburg	Johannes Modeß (A) 14 Uhr gehörlosen GD	P. Wilhelm	Kantatengottesdienst mit Kantorei P. Dr. Magedanz
18.11. Bußtag	Ökumenischer GD, mit den Chören	siehe St. Jacobi	15.00 P. Wilhelm (A) Paul-Gehardt-Haus	siehe St.Jacobi
22.11.	P. Mahlburg (A) Gedenken an die Verstorbenen	P. Gürtler		Pn. Dr. Streckenbach (A) mit Gedenken an die Verstorbenen
29.11.	P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	Pn. i.R. Göbel		P. Dr. Magedanz mit Kinderkantate
	<i>Ki-GD i.d.R. jeden So</i>	<i>Ki-GD i.d.R. jeden So</i>		<i>Ki-GD i.d.R. jeden So</i>

Gottesdienste in der Parkklinik (jew. Sa, 16 Uhr)

24.10. P. Laudan

21.11. P. Laudan

Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pappelallee (jew. Sa, 16 Uhr)

10.10. Pn. Lange

07.11. P. Mahlburg

Gottesdienste im Hufelandheim (jew. Mi, 15.30 Uhr)

14.10. Pn. Lange

11.11. Pn. Lange

Treff Lomo-Allee 9.00 Uhr	Johanneskirche	Christuskirche 9.30 Uhr	Wieck 10.00 Uhr	Datum
P. Dr. Magedanz (A) Festgottesdienst zu Erntedank	9.30 P. Kiefer (A) 17.00 P. Todjera (A)	Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pn. Lange / Fr. Jagusch	Pn. Mahlburg (A)	04.10.
Pn. Dr. Streckenbach	9.30 P. Kiefer 11.30 Pasta Fam.-GD 17.00 Prof. Herbst	Pn. Lange (A)	Pn. Mahlburg Erntedankgottesdienst, anschließend Apfelfest	11.10.
Sa, 17.10., 14.30 P. Kiefer (A)	9.30 P. Kiefer 11.30 English Church 17.00 Moldenhauer (A)	P. z. A. Kolja Koeniger, anschl. Kirchenkaffee	Pn. Mahlburg	18.10.
P. Dr. Magedanz	9.30 P. Kiefer 18.00 GreifBar (in der Stadthalle)	Pn. Lange (A)	Pn. Mahlburg	25.10.
P. Dr. Magedanz (A)	9.30 P. Kiefer (A) 17.00 Prof. Herbst	Pn. Lange, anschl. Kirchenkaffee	Pn. Mahlburg (A)	01.11.
Pn. Dr. Streckenbach	9.30 N.N. 17.00 A. Jansson	Pn. Lange (A)	Pn. Mahlburg	08.11.
Sa, 14.11. P. Kiefer (A)	9.30 Stud. theol. Hecker 11.30 Arche Fam.-GD 17.00 F. Eiffler (A)	P. z. A. Koeniger, anschl. Kirchenkaffee	Präd. Möbius	15.11.
siehe St. Jacobi		Ökumenischer GD, siehe St. Jacobi		18.11. Bußtag
Pn. Dr. Streckenbach (A) mit Gedenken an die Verstorbenen	9.30 P. Kiefer (A) 11.30 English Church 17.00 Prof. Herbst	Pn. Lange (A) mit Gedenken an die Entschlafenen	10 Uhr Pn. Mahlburg (A) 14 Uhr Andacht auf dem Friedhof Eldena	22.11.
P. Dr. Magedanz	9.30 P. Kiefer 11.30 Pasta Fam.-GD 17.00 P. Todjera	Pn. Lange, anschl. Kirchenkaffee	Pn. Mahlburg	29.11.
	<i>Ki-GD i.d.R. jeden So, anschl. Kirchenkaffee</i>		<i>Ki-GD i.d.R. jeden So, außer in den Ferien</i>	

Offene Kirchen (Oktober & November)

St. Marien

Okt.: Mo - Fr 10 - 17 Uhr, Sa 11 - 15 Uhr,

Nov.: Mo - Fr 11 - 15 Uhr

St. Jacobi

Mo und Do 10 - 16 Uhr, Di 10 - 14 Uhr, Fr 10 - 15 Uhr

St. Nikolai

Okt.: Mo-Sa 10-18 Uhr, So 11.30-12.30 und 15-18 Uhr

Nov.: Mo-Sa 10-16 Uhr, So 11.30-15.00 Uhr

Wieck-Eldena-Ladebow

Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderäte St. Marien, St. Nikolai,
St. Jacobi, Johannes, Christuskirche und Wieck-Eldena-Ladebow

Druck: Hoffmann-Druck GmbH, Wolgast

Auflage: 6150 Exemplare.

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier mit dem Blauen Engel
Ehrenamtliche Redaktion u. Satz: Barbara Hildebrandt
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

V.i.S.d.P.: Pn. Käthe Lange

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wird es wieder „Weihnachten im Schuhkarton“ geben. Kindern aus Osteuropa, denen es am Nötigsten fehlt, soll damit eine Freude gemacht werden. Bitte machen sie mit und packen einen Schuhkarton mit liebevollen Kleinigkeiten, wie Schulsachen, Spielzeug, Winterkleidung (Mütze, Schal, Handschuhe), Hygieneartikel und Süßigkeiten und geben sie ihn zusammen mit einer Spende von 6 € in einer Annahmestelle ab. Dankeschön.

Nähere Informationen entnehmen sie bitte den Flyern, die ab Oktober in den Apotheken und Gemeinden ausliegen oder dem Internet unter www.geschenke-der-hoffnung.org oder sie rufen an unter 03834/885464. *Susanne Kiefer*

1.11.= Perspektivtag

„Was ist eigentlich aus HERZ. HAND. FUSS. geworden?“ fragte neulich jemand. „Und wofür steht Eure Gemeinde eigentlich?“

Herzlich lädt der KGR (Kirchenge-meinderat) zum Perspektivtag ein. Hinter dem Namen verbirgt sich ein Tag, an dem wir Infos bekommen, nachfragen, träumen, uns von Gottes Wort inspirieren lassen, Ideen schmieden, die Gemeinde in Bewegung setzen.

Ausdrücklich sind Sie – liebe Leserin, lieber Leser – dazu eingeladen. Alle Neuen. Alle Alten. Die Jungen sehr. Die Alten ebenfalls sehr.

Für Mittagessen wird gesorgt.

Torsten Kiefer & Olaf Böhne

Familien sind der Kern

Familien gehören zum wöchentlichen Gottesdienst in der Johanneskirche dazu wie der Apfel zum Apfelbaum. Wir beginnen 9.30 zusammen mit den Erwachsenen. Die

Kinder feiern dann in zwei oder drei Kleingruppen weiter ihren speziellen Kindergottesdienst.



*Pasta open air am 12. Juli in Schönwalde I
H. Schülein*

Zur Vielfalt unserer Gottesdienstlandschaft gehören aber auch die besonderen Gottesdienste für die ganze Familie, So 11.30 Uhr, wie „Gottesdienst&Pasta“ (11.10. und 29.11.) und „Arche-Gottesdienste“ (15.11.). Dabei sind Sie herzlich willkommen!

Torsten Kiefer

Was Christen glauben

Warum feiern wir Weihnachten, Ostern, Pfingsten? Warum reden Menschen von Gott? Was meinen wir eigentlich, wenn wir „Gott“ sagen? Warum reden Christen immer von Jesus? Kann man Gott auf die Spur kommen – und trotzdem mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben?

Was Christen glauben: Ein Kursangebot an sieben Vormittagen für alle Interessierten, die es am Vormittag wissen wollen.

Ab 9.10. um 9.30 Uhr in der Johanneskirche.

Sie sind herzlich willkommen!

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Torsten Kiefer

Klamottentausch

Am 3.10. ist es wieder so weit. Zwischen 14-17 Uhr werden rund um die Johanneskirche Klamotten getauscht. Nachhaltig. Unterhaltsam. Schön.

Sie sind willkommen.

Susanne Kiefer

+++ Treffpunkt Kirche +++

Sammelbüchse für Kinderschuhe

Barfuss zu gehen, ist ja gesund. Aber ganz ohne Schuhe möchten wir wohl doch nicht leben, oder? So aber geht es vielen Kindern aus dem Projekt „Talita Koemi“ in der Kalahari. Schon länger engagiert sich der Treffpunkt Kirche für diese Arbeit in Südafrika. Anfang Juli besuchten uns wieder Betty Smith aus Südafrika und Christa Göbel aus Greifswald im Senioren-Kreis, um uns Neues von den Kindern zu erzählen. Bei einem großen Fest hat der dortige Bischof W.R. Bowles an allen 4 Orten die

Ein-Kehr-Tag

Unser Haus in der Bugenhagenstraße ist ein Schatz. Jede Woche gehen gut 300 Leute durch unsere Räume. Da tut es gut, zweimal im Jahr gemeinsam Ordnung zu schaffen. Gemeinsam Kehren, Heimwerkern, Gärtnern und Beten.

Herzlich willkommen am Sa, 10. Okt zwischen 9 und 14 Uhr.

Thomas Reininger

Nacht der Lichter

Am Fr, den 13. Nov ab 19 Uhr sind Sie herzlich zur Nacht der Lichter eingeladen! Nach dem ökumenischen Taizé-Gebet findet ein Bring-In-Abendessen statt (jeder bringt was mit). Anschließend singen und beten wir weiter in der Johannes-Kirche, wer möchte bis in die Nacht.

Thomas Reininger

Spendenkonto Johannes
Sparkasse Vorpommern
IBAN:DE8715050500 0233000755

+++ Treffpunkt Kirche +++
Häuser feierlich eingeseget. Da gibt es Essen, Singen und Spielen, Gespräche und biblische Geschichten- aber richtige Schuhe haben viele Kinder trotzdem noch nicht. Vielleicht denken Sie, dass man die in der Kalahari gar nicht braucht, aber im Sommer ist der Sandboden viel zu heiß, und im Winter hart und kalt. Darum steht jetzt eine besondere Sammelbüchse bei uns im Treff: Da soll Geld hinein, um vor Ort Schuhe zu kaufen! Mal sehen, was wir zusammen bekommen. Und wir freuen uns schon auf den nächsten Bericht von „unseren“ Kindern.

Christa Göbel



Foto: Christa Göbel

Erntedank und Aussaat

Am Sonntag, dem 4. Oktober, feiern wir unseren Festgottesdienst zum Erntedankfest. Erntegaben zum Schmuck der Kirche sind sehr willkommen und können im Vorfeld während der Öffnungszeiten der Kirche gerne vorbeigebracht werden. Sie kommen dann wieder bedürftigen Menschen in unserer Stadt zu Gute.

Mit unserem Erntedankfest fällt um 11.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst auch der Startschuss für unsere Große Baumaßnahme.

Spendenkonto St. Marien
Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN:DE26150616380008 570779
Spendenkonto Kirchgeld St. Marien
Sparkasse Vorpommern IBAN:
DE90 1505 0500 0100 144 9 42

Wir informieren über das Vorhaben. Es wird losgehen mit den Blinden am Ostgiebel, die verputzt werden müssen. Im ersten und zweiten Joch werden die Fenster instandgesetzt und gereinigt, die Fassaden in dem Bereich werden außenseitig saniert. Im Westen beginnen die Arbeiten an den Turmseitenschiffen, an deren Dachkonstruktionen und Giebeln.

Hoch auf den Gerüsten leisten die Handwerker großartige Arbeit. Und unten sind wir aktiv: Tausende Krokuszwiebeln sind gegen eine Spende für St. Marien in der Stadt verteilt worden. Sie werden auf der Wiese vor der Kirche in die Erde gesteckt. Wenn sie blühen, beginnt auch eine neue Blütezeit von St. Marien.

*Ulrike Streckenbach
Bernd Magedanz*

Hubertusmesse

Der Verein der Freunde und Förderer der Kirche St. Marien zu Greifswald lädt am Freitag, dem 6. November, um 19 Uhr, zu einer Hubertusmesse nach St. Marien ein. Es werden die Jagdhornbläser von der Insel Usedom und von Greifswald spielen. Herr Pfarrer Dr. Magedanz wird die Predigt halten. Im Anschluss an die Messe gibt es Schmalzbrot und warme Getränke.

Dörte Frieling

Bläuserserenade „Musik kennt keine Grenzen“

Im Rahmen der Friedensdekade findet am Sonntag, den 8. November, um 17.00 Uhr in der Annenkapelle eine Bläuserserenade mit dem Titel „Musik kennt keine Grenzen“ statt. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss musizieren Bläser aus verschiedenen Posaunenchorgruppen gemeinsam für den Frieden.

Silvia Treuer

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, dem 15. November, erklingt im Gottesdienst das Werk „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ von Woldemar Voullaire (1825-1902) für Sopran-Solo, Chor und Orgel. Obwohl im Lebenslauf des bislang noch gänzlich unbekanntem Komponisten keinerlei Hinweise auf eine musikalische Ausbildung zu finden sind, war Voullaire ein fruchtbarer spätromantischer Komponist vor allem von geistlicher Musik. Vorzüglich gearbeitete Motetten, aber auch Lieder sowie Klavier- und Orgelmusik gilt es noch zu entdecken.

Am 1. Advent, dem 29. November, führen der Kinder- und Jugendchor St. Marien im Familiengottesdienst in der Annenkapelle das adventliche Singspiel „Johannes der Täufer“ auf. Zu beiden besonderen musikalischen Gottesdiensten lade ich Sie sehr herzlich ein!

Silvia Treuer

Nachtfalternacht

Schmetterlinge sind wunderschön und faszinierend für Groß und Klein. Wir waren neugierig und wollten Nachtfalter in unserem Kindergarten beobachten: Gemeinsam haben wir zuerst gepuzzelt, gerätselt, gebastelt und einen Film gesehen. Als es richtig dunkel war, „gingen“ wir ins Nachtfalterkino. Leider waren an diesem Abend draußen keine Nachtfalter zu sehen. Anschließend war für alle „Nachteulen“ Schlafenszeit. Der gemütliche Abend und die kurze (-) Nacht haben uns allen großen Spaß gemacht.

Antje Ruback

Bläsermusikarten

Der Kartenvorverkauf für die Bläsermusiken beginnt am 23. November!

Monatliche Gemeindeabende

Die alte Bibliothek, Berichte eines Küsters, Bibellesen mit dem Hauskreis, Bibliodrama, König David, Edelsteine der Bibel, Lieder aus dem Gesangbuch, die Jahreslosung, Pflanzen der Bibel, Pilgern, Psalmen, Reisen, Spiele, Stress und Entspannung, Tanzen, ... Die Themen sind vielfältig, die Anliegen immer gleich: von Themen des christlichen Lebens hören, sich über Glaubensfragen austauschen und miteinander ins Gespräch kommen.



Foto: Christine Deutscher

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Domstraße 13.

Auch Sie sind herzlich willkommen!

Christine Deutscher

Nadja Tegtmeier und Anke Nordt besuchten am 20. August den Seniorenkreis der Domgemeinde und berichteten von ihrem Projekt Stralsunder Straße:

Altes Gesellschaftshaus wird zum Kultur- und Initiativenhaus

Freiraum schaffen für uns und andere – deswegen haben wir, der Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V., im Januar 2014 die denkmalgeschützte Stralsunder Straße 10/11 („Straze“, Bj. 1846) gekauft. Seitdem erarbeiten wir gemeinsam mit den zukünftigen Nutzern und dem Architekturbüro tangram Bau- und Nutzungspläne. Während ein Teil des Hauses Wohnraum wird, wer-

den daneben Vereine, Initiativen und Gruppen ihren Platz finden, in Büros, Seminarräumen, in einer



Foto: Anke Nordt

Bibliothek und in verschiedenen Werkstätten und in einem Café. Das Herzstück des Hauses ist der spätklassizistische Emporensaal, auf dessen Bühne dann wieder Theater und Musik spielt, in dem Kongress und Feiern stattfinden können. Momentan gilt es, das Haus für die ab 2016 folgende Sanierung vorzubereiten: entkernen, freilegen, Teile abreißen. Hilfe und Unterstützung willkommen! www.straze.de

Anke Nordt

Für die Restaurierung der Turmuhr benötigen wir 60.000 Euro.

Bisher wurden 2.270 Euro gespendet.



Foto: Katharina Wittfeld

Erntedankfest

Am 4. Oktober feiern wir im Dom wieder das Erntedankfest. Der Kinderchor wird das Singspiel „Die Speisung der 5000“ unter Leitung von Eva-Christiane Schäfer aufführen. Unser Kindergarten wird den Gottesdienst ebenfalls mitgestalten und außerdem taufen wir Pauline. Beginn ist wie immer um 10 Uhr.

Petra Müller-Peter

Fahrt an die Quelle der Reformation

nach Wittenberg vom 3.-5.11.15. Untergebracht sind wir in der Jugendherberge. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte im Dombüro bis zum 16. Oktober an. *Matthias Gürtler*

Zeitfenster – Malerei und Objekt

In der Turmhalle im Dom St. Nikolai und in der Vorhalle der Marienkirche sind bis zum 31. Oktober Arbeiten von Johanna Nikulski-Dirks zu sehen.



Sie entwickelte im Rahmen einer Masterarbeit am Caspar-David-Friedrich-Institut von 2012–2014 eine Werkgruppe zum Thema »Gegenwärts. Eine künstlerische Untersuchung der Zeitlichkeit«. Die als gemeinsam konzipierte Ausstellung in den beiden großen Altstadtkirchen wird bis Ende Oktober zu sehen sein.

Antje Heinrich-Sellering

Spendenkonto St. Nikolai

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefs, liebe Gemeinde,



Andreas Uhlig; Foto:privat
seit dem 1. September bin ich Ihr neuer Vikar und möchte mich einmal kurz vorstellen. Ich wurde im Jahr 1984 bei Odessa in der Ukraine geboren und lebe seit 2001 in Deutschland. Nach dem Abitur am Fleesensee-Gymnasium Malchow und dem Zivildienst im NUP Güstrow begann ich mein Theologiestudium in Rostock und schloss es im August 2013 ab. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Meine Ausbildung beginnt mit der Schulphase, weshalb ich das erste halbe Jahr Religion an der Martinschule unterrichten werde. Danach fängt die Gemeindephase an. Ich freue mich sehr auf mein Vikariat in Ihrer Gemeinde, auf gute Begnungen und eine lehrreiche Zeit.

*Mit herzlichen Grüßen
Andreas Uhlig*

Erntedankfest

Am Erntedanksonntag, dem 4. Oktober, sind Sie herzlich zu einem Abendmahlsgottesdienst in die Jacobi-Kirche eingeladen. Dazu bitten wir um Erntedankgaben, um den Altarraum festlich schmücken zu können. Die Erntegaben können

am Sonnabend, den 3. Oktober zwischen 10 und 11 Uhr in der Kirche abgegeben oder am Sonntag mitgebracht werden; sie sollen später -in kleine Tüten verpackt- den Asylbewerbern im Flüchtlingsheim zugute kommen. Im Anschluss an den Festgottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen in der Kirche.

Der Kirchengemeinderat

Der Adventskalender der Jacobigemeinde

“Geh’n wir im Frieden den Weg, den wir gekommen.” klingt es im Advent vor oder hinter dem Haus so mancher Menschen in der Jacobigemeinde und auch im Hof des katholischen Pfarrhauses und in diesem Jahr wohl auch mal auf dem Markt. Wir möchten wieder mit unserem lebendigen Adventskalender den Advent miteinander begehen. Dazu brauchen wir

Dank an die vielen ...

... Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde, ohne die es keine Kindergottesdienste, keine Kindersamstage, keine Kirchenwache, keinen Kirchengemeinderat, kein Kirchenkaffee und kein Essen nach manchem Gottesdienst, keine Lektoren, keine Gemeindebriefverteiler, keine Einladenden zum Gesprächskreis, keine ehrenamtliche Mitarbeit in gemeindlichen, kreiskirchlichen oder landeskirchlichen Gremien, kein Midsonnarfest, keinen Vorgarten an der

Leute, die sich auf den Weg machen, und welche, die an ihre Häuser einladen, etwas Tee und vielleicht auch Glühwein und Plätzchen oder Schmalzbrote parat haben.

Wir beginnen Montag bis Freitag um 17.30 Uhr, singen ein Adventslied oder zwei, hören eine Geschichte oder ein Gedicht oder Musik vom jeweiligen Gastgeber und nach einer guten halben Stunde machen wir uns wieder auf den Weg -eben mit dem Wunsch “Geh’n wir im Frieden den Weg, den wir gekommen.”

Wenn Sie im Advent wieder oder das erste Mal an Ihr Haus einladen möchten, sprechen Sie mit Herrn Blanckenfeldt (Tel.: 501406) oder Herrn Jülich (Tel.: 511563) oder tragen Sie sich online (mit Name und Straße) ein: <http://doodle.com/poll/auhhrh7dtzmd2qtt> . Danke.

Michael Mahlbürg

Schwedenkirche in unserer Gemeinde geben würde. Und so manches andere sicher auch nicht.

Um Danke zu sagen, haben wir uns Anfang September in der Jacobikirche getroffen, Fotos aus dem vergangenen Jahr in unserer Gemeinde angesehen, gut zusammen gegessen und viel erzählt.

Und wer auch zu den Ehrenamtlichen gehören möchte, gebe mir Bescheid. Immer sind viele Menschen nötig, die in der Gemeinde mit anpacken und mitdenken.

Michael Mahlbürg



Am Ehrenamtlichen-Abend

Foto: Katja Moderow

Spendenkonto St. Jacobi

Evangelische Bank Kiel

IBAN: DE77 5206 0410 0006 4273 91

Filmwoche 2015



Von Dienstag, dem 20., bis Sonntag, dem 25. Oktober, werden wir unseren Kirchsaal wieder in zwei Hälften vorfinden: eine Seite bleibt Gottesdienstraum, die andere wird zum Kino! Alle, die so eine Filmwoche bisher erlebt haben, wissen, wie es dann aussieht und daß wir unser Foyer auch wunderbar zu einem freundlichen Empfangsraum nutzen können! Das Thema dieser besonders gefüllten Tage lautet in diesem Jahr:

LEBEN UND LEBEN LASSEN.

Welche Gedanken kommen einem dazu? Zum Beispiel diese:

Ehrfurcht vor dem Leben, Lebenslust, Sehnsucht nach Leben, loslassen können, überleben, ins Leben zurückfinden, lebendig sein, zusammenleben... Alles Mögliche kann darin vorkommen, ernsthaft und/oder humorvoll. Und alle, Erwachsene und Kinder, können sich auf ganz verschiedene Beiträge freuen! Das Programm wird rechtzeitig in kirchlichen Aushängen und Räumen bekannt gegeben.

Herzliche Einladung – schon zur 13. Filmwoche in Folge!

Käthe Lange

Reformationstag zum Anschauen

In diesem Jahr ist der 31. Oktober ein Samstag. Der Vorschlag, etwas Besonderes am Vormittag zu unternehmen, kam aus der Gemeinde. Da das Themenjahr 2015 „Reformation – Bild und Bibel“ heißt, haben wir eine Führung im Pommerschen Landesmuseum geplant, bei der man z.B. auch den Croy-Teppich erklärt bekommt. Die Führung beginnt um 10 Uhr und wird voraussichtlich eine Stunde dauern. Ob wir

danach noch einen kleinen Imbiß ermöglichen können, ist noch in Vorbereitung. Auf eines allerdings ist zu achten: Wir brauchen vorher die Gruppenstärke, damit das Museum sich darauf einstellen kann! Deshalb werden wir rechtzeitig eine Liste der Interessierten erstellen, die bald im Foyer ausliegt. Man kann sich auch im Pfarramt melden (Tel. 825173). Wir würden pro Person um einen Beitrag von 3,50 € bitten, soviel kostet der Eintritt für das Gruppenmitglied (die Kosten für die Führung übernehmen wir) – es lohnt sich wirklich!

Käthe Lange

„...auf nichts Vergänglichs trauen...“



Matthias Claudius

Am Sonntag, dem 22. November, findet um 16 Uhr in der Christuskirche ein Konzert in memoriam Matthias Claudius (1740-1815) statt. Dieser Sonntag eignet sich gut, um Gedanken des bekannten Dichters zu folgen, der in der Bearbeitung des Todesthemas Hoffnung erkennbar werden ließ. Wir lassen in den Liedern und Chorsätzen den Dichter zu uns sprechen, nehmen auf, wie er uns über das Leben, über den Tod, über den

Abend und die Nacht mit ihren Himmelskörpern, über Jahreszeiten und das Reisen in die Geborgenheit eines natürlichen christlichen Glaubens hineinnimmt. Der Chor der Christuskirche singt unter der Leitung von Kantor Stefan Zeitz. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Stefan Zeitz

Erntedank- morgenkreis

Die KiTa Christuskirche feiert mit allen Kindern und denen, die Sie begleiten, einen großen Morgenkreis anlässlich des Erntedankfestes am Donnerstag, dem 8. Oktober, um 10 Uhr in unserer Kirche.

Käthe Lange

Seniorenachmittage

(jeweils um 14.30 Uhr)



Mittwoch, 28. Oktober

„Evangelische Kirchen anderswo“



Mittwoch, 25. November

„Erinnerungen und Ausblicke“

(Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis 9.45 Uhr am Vormittag desselben Tages oder während der Bürozeit am Dienstag an!



Tel. 812139

Spendenkonto Christuskirche
Evangelische Bank eG

IBAN: DE02 5206 0410 0006 4272 86

Apfelfest

Am 11. Oktober laden wir in Wieck zum Apfelfest ein. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst. Anschließend sind alle zur Gemeindeversammlung eingeladen. Was ist im zurückliegenden Jahr aus der Gemeinde zu berichten, was liegt vor uns? Darum geht es in der etwa halbstündigen Zusammenkunft.

Gegen 12 Uhr gibt es ein Mittagessen, zu dem gern jeder und jede etwas beitragen kann! (Suppen oder andere aufzuwärmende Speisen bitte rechtzeitig vorher anmelden!)

Um 12.30 Uhr wird für die Kinder ein Film gezeigt. Am Umsonststand kann man etwas nehmen oder bringen. Wer möchte, kann Buttons machen, Wolle filzen oder Stoff bedrucken.

Um 14.30 Uhr wird das Fest mit Musik von der Jungen Gemeinde und kurzen Texten, gelesen vom Literaturkreis, beendet.

Beate Mahlburg

Martinsumzug in Wieck

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt die Laternenzeit. Am 12. November findet in Wieck der Sankt-Martins-Umzug statt. Beginn ist um 17 Uhr in der Kirche. Am Ende wartet ein Lagerfeuer im Pfarrgarten, es gibt Hörnchen und heißen Tee.

Beate Mahlburg

Gemeindewochenende

Ein Wochenende miteinander verbringen, spazierengehen, spielen, singen, nachdenken, gemeinsam essen - dazu laden wir vom 13. bis 15. November nach Sellin ins Haus Seeadler ein.

Ob als Familien mit Kindern, als

Paar oder als Einzelne, werden wir an diesen drei Tagen miteinander Zeit verbringen, Freundschaften vertiefen und uns besser kennenlernen. Wer mitkommen möchte, melde sich bitte bis 31. Oktober bei Pastorin Beate Mahlburg an, Telefon 844647.

Beate Mahlburg

Lebendiger Adventskalender

Einige Anmeldungen zum Lebendigen Adventskalender in Wieck gibt es schon.

Wenn Sie auch Gastgeber sein möchten, um an einem Abend im Dezember um 18 Uhr Ihre Tür für Gäste zu öffnen und vor dem Haus gemeinsam Lieder zu singen, eine Geschichte zu hören und Tee oder Glühwein zu trinken, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt an!

Beate Mahlburg

Krippenspielproben

Die Proben für das Krippenspiel in Wieck beginnen am 20. November und finden dann jeden Freitag um 16.30 Uhr statt. Am 22. Dezember ist die Generalprobe. Zuschauer sind dazu herzlich willkommen!

Beate Mahlburg

Kirchensanierung

Der Chorraum unserer Kirche ist mit Planen verhängt. Wir lassen diesen Teil der Kirche neu ausmalen. Auch die Elektrik wird neu verlegt und der Fußboden ausgebessert.

Vielen Dank an alle, die mit ihrer Spende dieses Projekt mit ermöglicht haben!

Spätestens zu Weihnachten werden wir die neuen Farben an den Wänden sehen.

Beate Mahlburg



So schön präsentierten sich die Wiecker Kirche und der Pfarrgarten an einem sonnig-regnerischen Abend im Altweibersommer: Die Äpfel hängen noch an den Bäumen, um in der warmen Herbstsonne zu reifen. Zum Apfelfest am 11. Oktober werden die meisten Äpfel bereits zu köstlichem Wiecker Apfelsaft verarbeitet worden sein, der uns im Winter gesund und munter hält. Foto: Thorsten Reul

Spendenkonto Wieck

EDG eG Kiel

IBAN:DE39 2106 0237 0000 3678 226

Gemeinde St. Marien

www.marien-greifswald.de

Büro: Christine Enkelmann,
Brüggstr. 35, Tel. 22 63, Fax 77 69
59 Mo, Di, Fr 9 - 12 Uhr,
Do 14.30 - 18 Uhr

hgw-marien-buero@pek.de

Pastoren:

Dr. Bernd Magedanz, Fr.-Loeffler-
Str. 68, Tel. 84 77 052

hgw-marien1@pek.de

Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Brüggstr. 35, Tel. 88 61 04

hgw-marien2@pek.de

Wibke Magedanz (Elternzeit)

Vikarin Friederike Grube

friederike.grube@gmx.net

Küster: Manfred Bratner,
Brüggstr. 35, Tel. 0176 - 50 38 21 24

Kantorin: Silvia Treuer,
Tel. 85 54 696,

hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten:

Rudolf-Breitscheid-Str. 32,

Tel. 85 41 29,

Leitg.: Katrin Volkening-Schmelter

kita-st.marien@gmx.de

Treffpunkt Kirche: Angela Jütte,
Lomonossowallee 55,
Mi 10-12 Uhr, Tel. u. Fax 88 33 75

hgw-treffpunkt1@pek.de

Johannesgemeinde

Treffpunkt Kirche: siehe oben

Pastor: Torsten Kiefer, Einsteinstr. 46,
Büro: Bugenhagenstr. 4, Tel. 20 05

hgw-johannes@pek.de

Vorsitzender des KGR:

Olaf Böhne, Tel. 0172 43 00 503

hgw-johannes-kgr@pek.de

KiTa Arche Noah

Leitung: Irene Assmann, Tel. 2251

Christuskirche

www.christuskirche-greifswald.de

Büro: dienstags 15-17 Uhr, An der
Christuskirche 3, Tel. 81 21 39

Pfarrstelle 1: Käthe Lange,

Vorsitzende des KGR

Tel. 82 51 73, Fax: 81 41 27

hgw-christus1@pek.de

Pfarrstelle 2: vakant

Stellv. Vorsitzender des KGR:

Dr. Hartmut Steger, Tel. 84 07 09

Kantor: Stefan Zeitz,

Tel. 45 98 61, Fax 45 98 63

st.zeit@googlegmail.com

Kindertagesstätte „Christuskirche“:
siehe Kreisdiakonisches Werk

Gemeinde St. Jacobi

www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg,
K.-Marx-Pl. 4, Tel. 50 22 09;
Whng: Kirchstr. 30, Tel. 44 49 60

hgw-jacobi@pek.de

Kantor: Wilfried Koball,
Tel. 50 81 99

hgw-jacobi-kimu@pek.de

Mitarbeiter: Peter Niehuss,
Tel. 0176 - 24 28 06 49,

hgw-jacobi-kuester@pek.de

Gemeinde St. Nikolai

www.dom-greifswald.de

Büro: Petra Müller-Peter und
Petra Below, Domstr. 54, Mo, Di,
Do, Fr 10-12 Uhr,

Tel. 26 27, Fax 79 94 22

dom-greifswald@t-online.de

Pastor: Matthias Gürtler,
Domstr. 54, Tel. 26 27 o. 79 94 20

Organist: LKMD Prof. Frank Ditt-
mer, Tel. 79 66 42 und 53 56 49

frank.dittmer@lka.nordkirche.de

Kantor: Prof. Jochen A. Modeß,
Bahnhofstr. 48/49, Tel. 86 35 20 o.
21, Fax 59 42 28, privat 89 41 87

jamodess@uni-greifswald.de

Kindergarten: Baustr. 36/37
Lt看. Kirsten Ehmke, Tel. 41 63

kitastrnikolai-hgw@gmx.de

Domtelefon: 89 79 66

Küster: Bernd Meinzer,
Tel. 89 79 66

domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster:

Michael Berger

domhandwerker@web.de

Wieck-Eldena-Ladebow

Pastorin: Beate Mahlburg,
Kirchstr. 30, Tel. 84 46 47

hgw-wieck@pek.de

Stellv. Vorsitzender des KGR:
Helmut Holzrichter, Tel. 84 25 62

Friedhofsverwalter:

Dipl.-Ing. Wolfgang Krohn,

Tel. 0174 - 9018 752

Übergemeindliches**Katechetinnen**

Friederike Creutzburg, Tel. 77 51 30

friederike.creutzburg@web.de

Angela Jagusch, Tel. 51 27 03

angela-jagusch@gmx.de

Propstei Demmin

Baustraße 34, Tel. 03998 - 27000

Propst Gerd Panknin

propst-panknin@pek.de

Jugendpfarrer (Bereich Greifswald)

Christof Rau, Bugenhagenstr. 4,
Tel: 0157 82 47 14 58 oder
038355-61 430

dm-propsteijugend1@pek.de

Zusammen wachsen

Ein Jugendprojekt der ev. Gemein-
den St. Marien, St. Jacobi und St.
Nikolai

An der Jacobikirche 6a

Tel: 88 32 316, 01520 -7470534

zusammen@pek.de

**Jugendmigrationsdienst im Pommer-
schen-evangelischen Kirchenkreis**

Fachstelle für Jugendliche mit
Migrationshintergrund
Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,
Tel. 89 63 115

greifswald-jmd@pek.de

Ev. Studentengemeinde (ESG)

P. Luise Müller-Busse,

Tel. 03824/2318860

luise.mueller-busse@esg.nordkirche.de

Diakoniesozialstation

Leitung: Sr. Elena Ejgenseer,
Stralsunder Str. 12, Tel. 89 92 60

Krankenhausseelsorge

Seelsorgerin Gerlinde Gürtler,
Tel.: 0170 - 76 77 0 60

Pastor Rainer Laudan, Tel.: 86 22 216

Pastor Philip Stoepker, Tel.: 89 95 12

Dipl. Theologin Gerda Schumann,

Tel.: 51 46 01

Kreisdiakon. Werk HGW-OVP

Bugenhagenstraße 1-3, Tel. 3046

sekretariat@kdw-greifswald.de

ambul. Hospizdienst, Tel. 89 95 12

KiGa „Arche Noah“, Tel. 22 51

KiTa „Christuskirche“, Tel. 812038

Ehe-, Familien- u. Lebensberatung

Domstraße 58, Tel. 89 76 22

Johanna-Odebrecht-Stiftung

Gützkower Landstr. 69, Tel. 543-0,

Ev. Krankenhaus Bethanien,

Ev. Altenhilfezentrum Paul Gerhardt,

Ev. Schulzentrum Martinschule

(Loissiner Wende 5) sowie Sucht-

beratungs- und Behandlungsstelle

www.odebrecht-stiftung.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Tel. (0800) 11 10 111 o. 11 10 222

www.telefonseelsorge.de

Pastorin für Ehrenamtlichenbeglei-
tung Luise Müller-Busse

Tel: 89 63 12 1

ehrenamt@pek.de